

Sächsische Zeitung 28.02.2013

■ Ottendorf-Okrilla In der Großgemeinde suchen Firmen nach Nachwuchs – und bieten nun exklusive Einblicke.

VON SEBASTIAN KOSITZ

Zur Woche der Unternehmen Mitte März haben Schüler die Möglichkeit, sich in zahlreichen Ottendorfer Unternehmen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder zu informieren. An der sachsenweiten Aktionswoche

Reinschauen bei Ottendorfer Unternehmen

vom 11. bis 16. März unter dem Motto „Schau rein“ beteiligen sich etwa zwei Dutzend in der Großgemeinde ansässige Firmen. Neben dem Ottendorfer Mühlenbäcker, Fuchs und Gierke und Pharma Druck gehören dazu unter anderem auch Obi und Franke Maschinenbau in Medingen.

Das Angebot richtet sich an Schüler von der 7. bis 12. Klasse. Die Jugendlichen können sich dabei vor Ort nicht nur informieren und erste Gespräche mit ihrem möglichen späteren Ausbilder führen, sondern die einzelnen Tätigkeiten auch selbst ausprobieren, wie es in einer Ankündigung heißt. In den Ottendorfer Unternehmen er-

warten interessierte Schüler eine Fülle von Ausbildungsberufen, darunter Jobs wie CNC-Dreher, Bäcker, Tischler, Steinmetz, Bürokaufmann, Dachdecker oder Maler.

Der Großteil der Veranstaltungen in Ottendorf-Okrilla konzentriert sich auf den 14. März. An diesem Tag öffnen die Unternehmen ihre Türen, für die der Ottendorfer Gewerbeverein die Koordination der Aktionswoche übernommen hat. Um möglichst viele Jugendliche nach Ottendorf zu locken, hat der Verein diesmal auch Schulen im Umland angeschrieben, etwa in Pulsnitz, Königsbrück und vor allem im Dresdner Norden. „Unsere Unternehmen

suchen händierend nach guten Lehrlingen. Dazu muss man dann auch mal über die Gemeindegrenzen hinausschauen“, erklärt der Chef des Ottendorfer Gewerbevereins Frank Bösemüller.

Eine Übersicht über alle Unternehmen und Lehrberufe gibt es im Internet. Dort sind auch Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen möglich. Sachsenweit beteiligen sich etwa 600 Firmen an der vom Freistaat, der Bundesagentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer unterstützten Aktion.

web www.bildungsmarkt-sachsen.de